

LTB
241

WALT
DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch



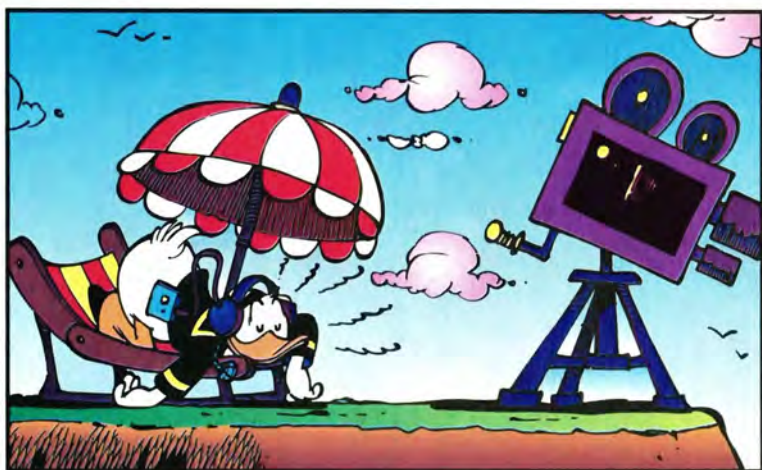
**Achtung,
Aufnahme!**

EXTRA:

Die ersten Donald Duck-Comics!

WALT DISNEY

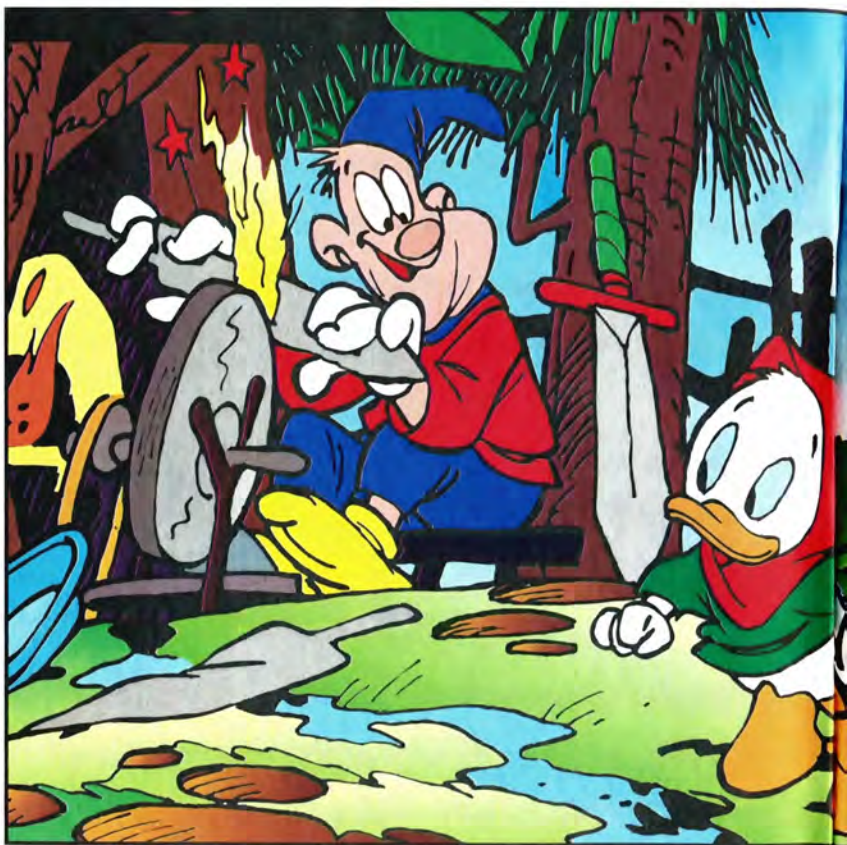
ACHTUNG, AUFNAHME!



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© 1997 DISNEY ENTERPRISES INC. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt und herausgegeben in der Bundesrepublik Deutschland von Egmont Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, D-70771 Leinfelden-Echterdingen; in Österreich von Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz von Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau. Verantwortlicher Redakteur: Harald Saalbach; Übersetzung: Gerlinde Schurr, Eckart Sackmann. Abonnementservice für die Bundesrepublik Deutschland: Vertriebsservice Egmont Ehapa Verlag, Postfach 81 06 40, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711/7 25 22 35, für die Schweiz: Egmont AG, Tel.: 052/346 20 20, Abo-Service, Postfach, CH-4105 Biel-Belken, Tel. 061/7 21 90 70, Jahresabo-Preis: SFr. 75.-, für Österreich: Egmont Verlag, Tel.: 0222/91 076-305. Druck: Graphischer Großbetrieb, Pößneck.

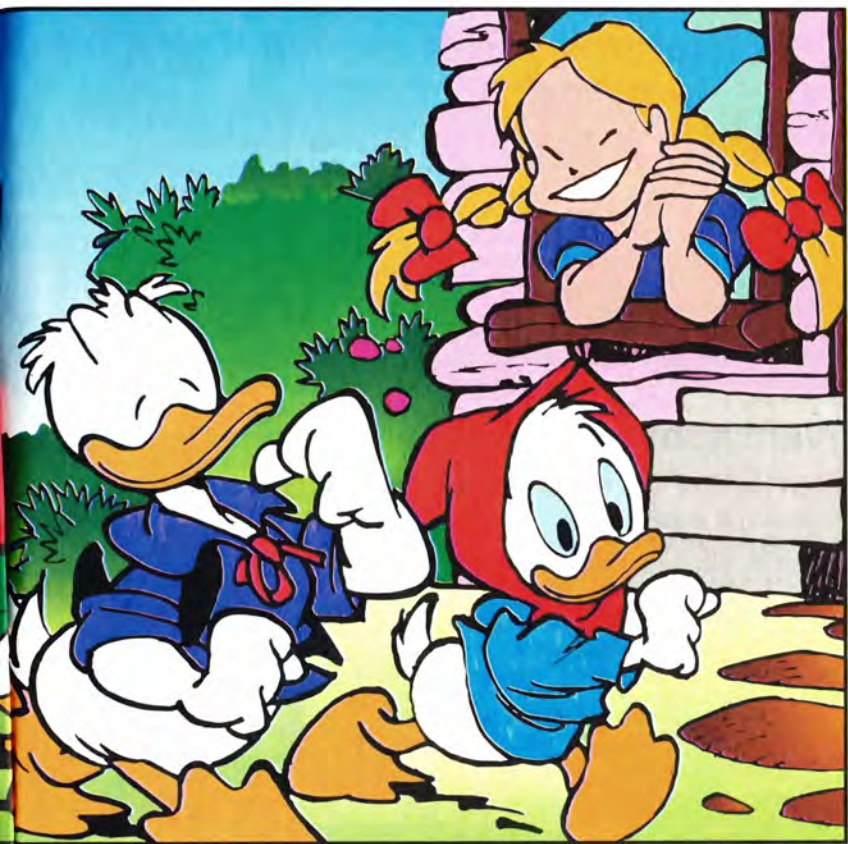
LTB 242 erscheint am 5. Januar 1998!



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Nr. 241





Hallo, Freunde!

Diesmal bewerbe ich mich bei „Schmu und Sohn“ um eine Stelle als Filmcutter. Im Nachhinein wundert es mich – bei diesem Namen – natürlich nicht mehr, daß ich als Lastesel, Kohleschipper und Koch, kurz als „Mädchen für alles“ mißbraucht werde. Doch der wirklich Begabte macht seinen Weg! Schließlich und endlich komme ich als Cutter des Films „Laura von Arabien“ doch noch zu Ruhm und Ehre, und das ist selbstredend nur meinem unglaublichen Können zuzuschreiben, findet ihr nicht auch? Und jetzt ran an die Geschichten:

Achtung, Aufnahme! In einer anderen Welt...

Die perfekte E.V.A. Die Phantomias-Stiftung

5
64
94
128



Das nächste Mal werde ich mich hüten, von einem Maharadscha eine Belohnung anzunehmen, das könnt ihr mir glauben! Aber eigentlich ist es schon toll, plötzlich eine Stiftung zu verwalten und eine Menge Geld für mildtätige Zwecke zur Verfügung zu haben. Doch leider ist die ganze Sache sehr zeitraubend, denn ich muß jeden Antrag eigenhändig prüfen. Schließlich bin ich so erschöpft, daß ich nicht einmal mehr die Kraft zu meinen nächtlichen Streifzügen habe! Doch das ist bei weitem noch nicht alles! Ihr werdet staunen, wenn ihr erfahrt, was hinter dieser ganzen Sache steckt...



Weltraummission Koala Donleon im Orient

159
216

Na ja, ich muß wirklich zugeben, daß diese Geschichte recht unrühmlich anfängt, weil ich mich mit einem üblen Trick aus der Abhängigkeit von meinem reichen und tyrannischen Onkel Dagoban befreie. Doch als ich dann unter die Kreuzfahrer gerate und es ans Kämpfen geht, mache ich meinem Namen wirklich alle Ehre. Leider werde ich durch eine unglückliche Verkettung der Umstände dann doch nicht als der strahlende Sieger empfangen, der ich in der Geschichte ja eigentlich bin. Ihr werdet mir sicher ohne Umstände zustimmen, daß das mehr als ungerecht ist, oder?



Macht's gut und bis bald!

Euer **Donald**



Dann gehen Sie da weiter bis zu den
Hängenden Gärten von Babylon!
Wenn Sie auf eine große
Villa stoßen...



...sind Sie richtig! Das ist der
Firmensitz von Schmu und Sohn!
Die zwei kennt hier jeder!

Vielen Dank!



Wow! Sie haben ihr Büro
in einer Villa!
Wie vornehm!



Und wenn sie mich nehmen, gehöre ich
auch bald zu dieser Glitzerwelt!

Gäh! Wann
kommt denn
endlich unsere
30-Sekunden-
Szene dran?



Schach!
Gäh! Keine
Ahnung!

Ein echtes Filmstudio,
und ich mittendrin!
Dafür hat sich die
Plackerei im Filmschneide-
kurs echt gelohnt!

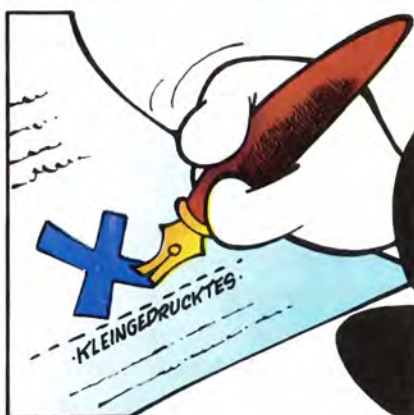






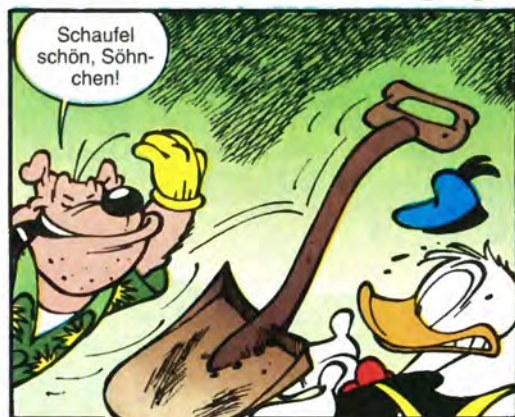
















Ganz meine Meinung! Deshalb laß uns das 70-Millionen-Budget in zwei Häufchen teilen: das eine zur Finanzierung unseres luxuriösen Lebensstils...



Sag mal, Papi, hast du eigentlich nie Angst, es könnte was schiefgehen, nachdem du unsere Geldgeber mit riesigen Gewinnversprechungen geködert hast?



Was, wenn einer unserer Filme wider Erwarten doch ein Erfolg würde?



Dann wär's aus mit Verlustzuweisungen und Abschreibungen, und wir müßten ihnen ihre Anteile auszahlen!

Soweit darf es niemals kommen, Sohn! Unsere Filme haben stets nur Verluste zu machen, und keinen müden Taler Gewinn!



Und das werden sie! Was meinst du, weshalb wir die schlechtesten aller verfügbaren Filmleute verpflichtet haben? Hehe!

Stimmt, Papi! Du weißt, für Versager hatte ich schon immer ein glückliches Händchen!



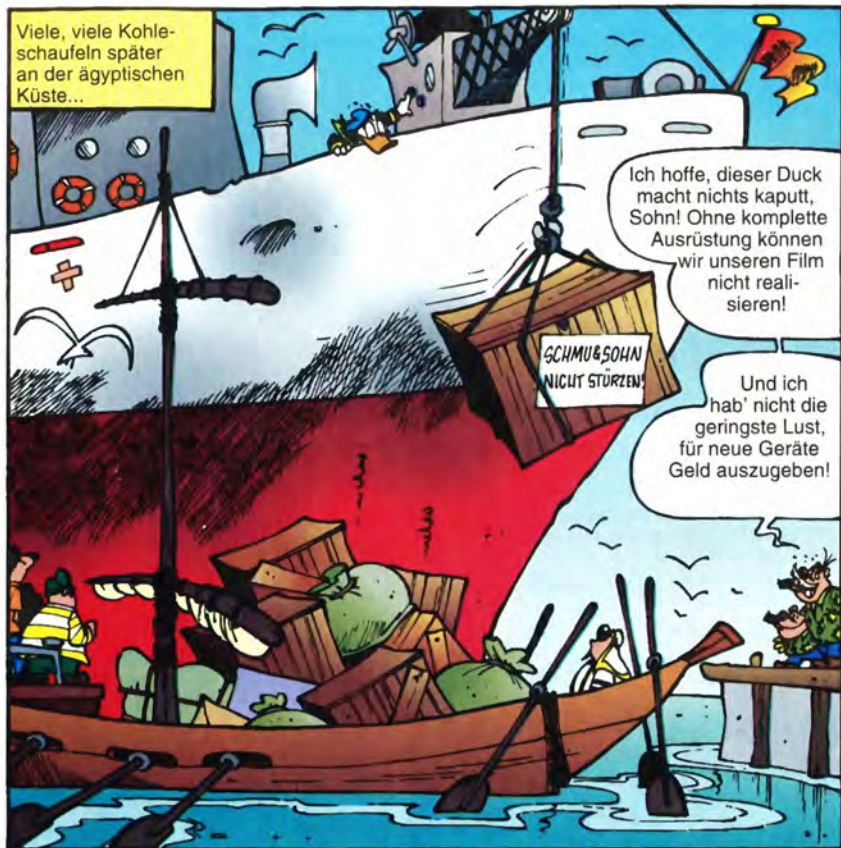
Aber selbst wenn alle Stricke reißen und dummerweise doch gutes Filmmaterial entsteht...



...ist da immer noch dieser Donald Duck! Der versaut den Streifen dann garantiert beim Schneiden! Wetten?



Viele, viele Kohle-
schaufeln später
an der ägyptischen
Küste...



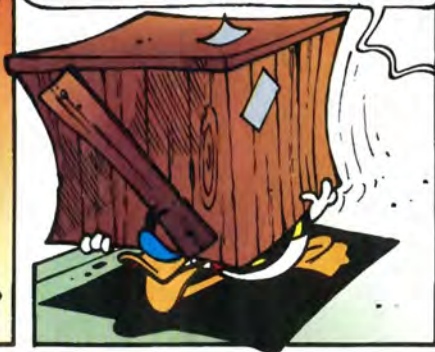
Ich hoffe, dieser Duck
macht nichts kaputt,
Sohn! Ohne komplette
Ausrüstung können
wir unseren Film
nicht reali-
sieren!

Und ich
hab' nicht die
geringste Lust,
für neue Geräte
Geld auszugeben!

Mach dir keine Sorgen, Papi!
Wenn der sich mal in was verbissen
hat, zieht er es auch durch!



Nach so langer Zeit unter Deck
wirkt ein bißchen frische Luft wahre
Wunder, was?









„Ich seh' die Massenszenen mit den einheimischen Statisten direkt schon vor mir! Gewaltig!“

Hach, ist das alles aufregend!



Wenn alles nach Plan läuft, müssen unsere Investoren für die Mehrkosten noch gut 10 Millionen drauflegen!



Was für eine riesige Karawane da zu den Pyramiden zieht! Aber sobald...



...sie am Ziel ist, geht's rund!



Dann kann das Filmen endlich beginnen!



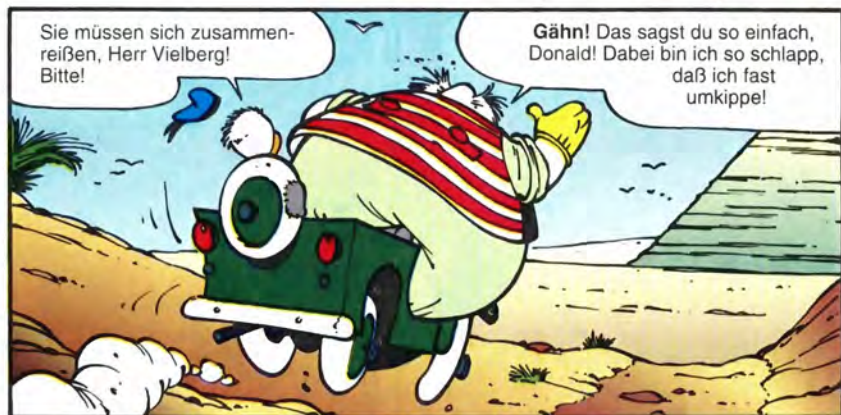


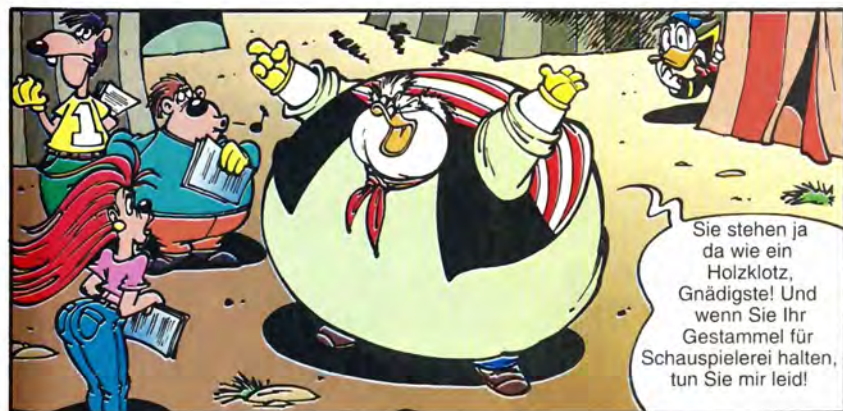




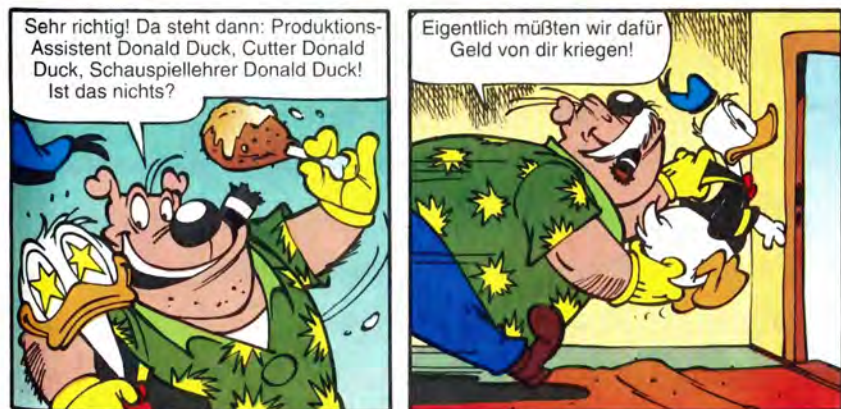


























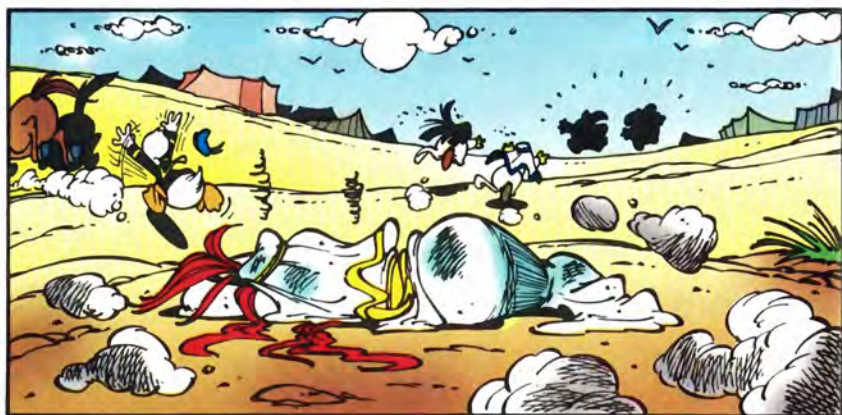
























Viele
anstrengende
Tage später...

Heute ist die große
Kampfszene dran!

Ein Glück! Lange halte ich
die Schufterei auch nicht
mehr aus! Anschlie-
ßend schlafe ich ein
ganzes Jahr!



Du warst uns allen eine so große
Hilfe, Donald! Keiner von uns hätte
ohne dich durchgehalten!



Ein herrlicher Tag heute, nicht wahr, Donald?
Dank dir und Laura fühle ich mich 20 Jahre jünger!



Herr Vielberg! Herr Vielberg! Eine
Katastrophe! Einer der Kameramänner
ist von seiner Pyramide gefallen!

Was
sagst du
da?



Wie soll ich da die große Schlachtszene
drehen? Wenn ich keine vier Kameras
habe, ist der Film in Gefahr!





In Ordnung! Jeder nimmt seinen Platz ein!
In zwei Stunden drehen wir!

Es kommt darauf an, den Stammeskampf
in seiner ganzen Breite einzufangen!



Wie gesagt, vier Kameras sind im
Einsatz, von denen jede einen
anderen Aspekt des Kampfgetümmels
einfängt! Das gesamte
Filmmaterial wird dann
später beim Schnitt
gemischt!



Kamera eins konzentriert sich auf die
absoluten Nahaufnahmen – auf Schweiß
und Tränen der Kämpfer
sozusagen!

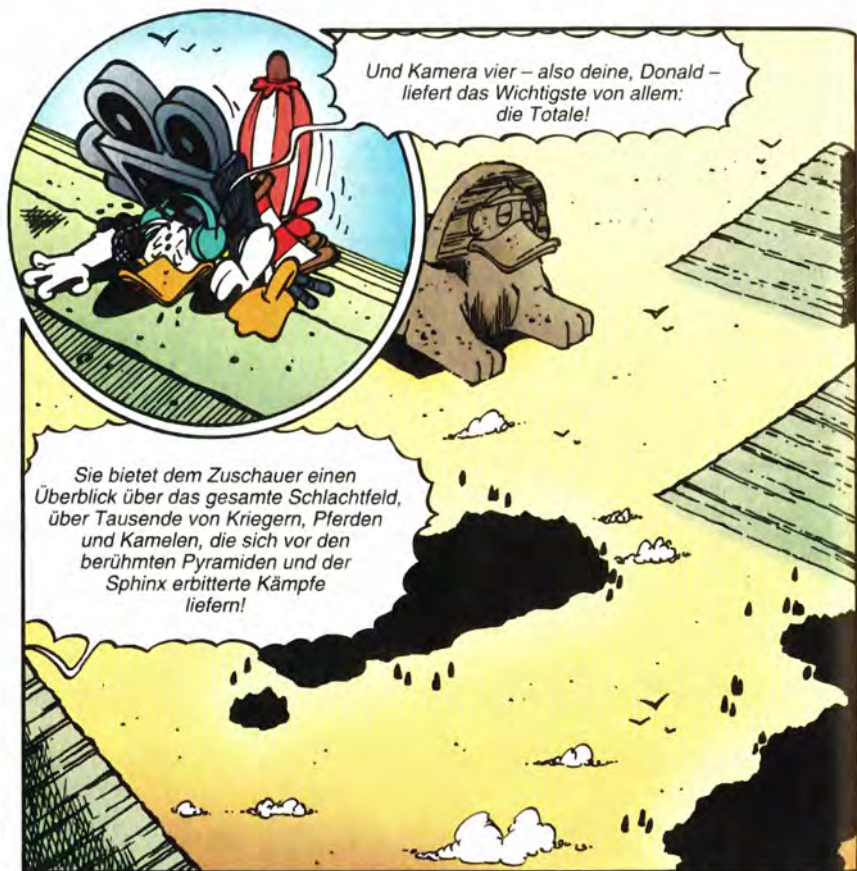


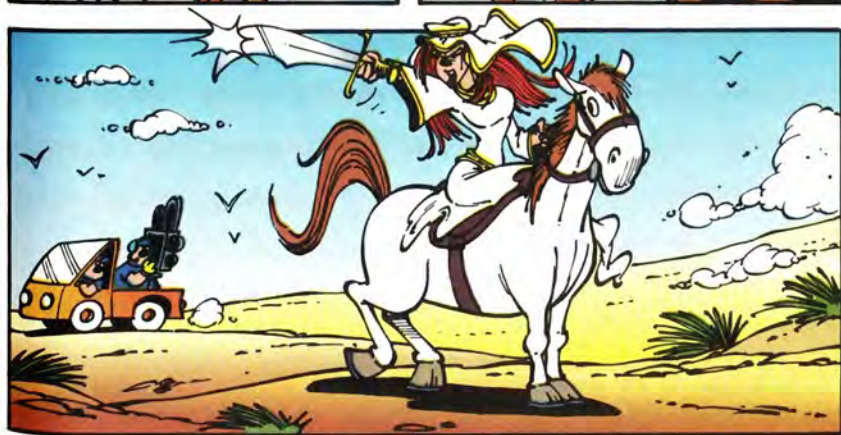
Kamera zwei ist nur für Laura
zuständig und folgt jeder ihrer
Bewegungen!

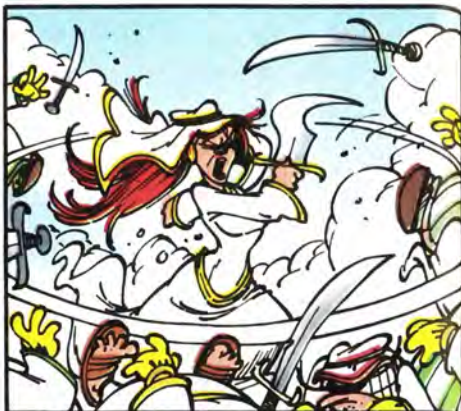


Kamera drei fängt vor allem Massen-
szenen von Tier und Mensch ein –
aus der Mitte des
Feldes heraus!





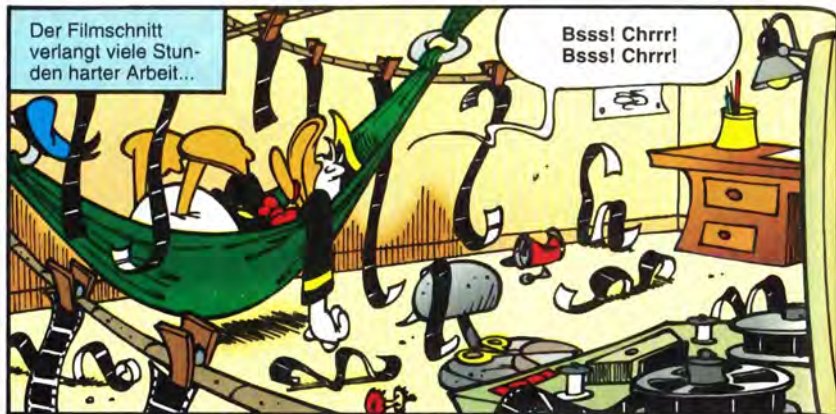












Der Abend
der Film-
premiere...



Vielbergs neuer Film ist die Krönung seines bisherigen Schaffens! Als besonders beeindruckend wird die Schlacht der beiden feindlichen Stämme empfunden, die durch den völligen Verzicht auf Totaleinstellungen eine geradezu beängstigende Dichte erreicht!

Ihr Schnitt macht den Film zu einem Meisterwerk, Herr Duck!

Diese schnellen Wechsel! Einfach genial!



So?
Finden Sie?





In einer anderen
Welt, zu einer
anderen Zeit...

Ups!
Was ist mit
mir?



5-2144-4





WALT DISNEY

IN EINER ANDEREN WELT...

Es herrscht Ausnahmezustand in Entenhausen...

Nun, was ist, Kommissar Hunter?

Tut mir leid, Fräulein Minni!
Weiterhin keine Spur von Herrn Maus!



Er ist und bleibt verschwunden!
Aber keine Angst!
Bis jetzt haben wir noch jeden wiedergefunden!

Meine Güte!
Der arme, arme Micky!

Nicht aufregen, Tante Minni!







...mit seinem Verschwinden zu tun haben könnte!













Nacht in
Enten-
hausen...

Ich trau'
Kralle trotzdem nicht!
Ich mag den Typ
nicht!

Egal, Muck! Ich
glaube, der Kommissar
hat recht!

Du darfst ihn nicht verdäch-
tigen, nur weil er unsymp-
pathisch ist! Auch Unsymp-
pathen können unschul-
dig sein!

Können!
Müssen aber
nicht!

Moment mal!
Wo willst du hin?

Ich will nur noch
einen letzten Zweifel
beseitigen! Dann
geb' ich Ruhe!
Versprochen!

Um diese Zeit? Da komme
ich mit! Hmpf! Warum
folge ich dir nur überall
hin?

Weil wir
Zwillinge sind!
Hihi!



Kurz darauf
vor Kralles
Haus...

Alles
dunkel! Sicher
schläft er!

Das sollten
wir auch tun,
sonst gibt's noch
Ärger!

Kommando zurück!
Er ist gar nicht da!
Sein Bett ist leer!

Echt?
Und was tun wir
jetzt?

Was
wohl, wenn
schon ein Fenster
offensteht?

QUIETSCH!

!

















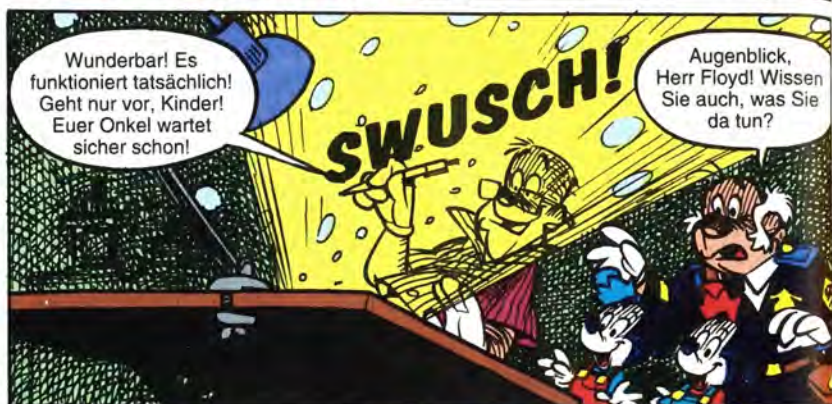






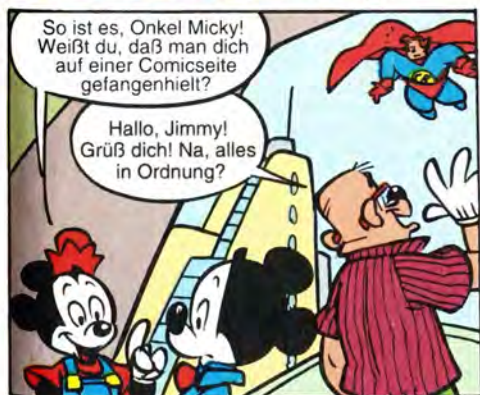






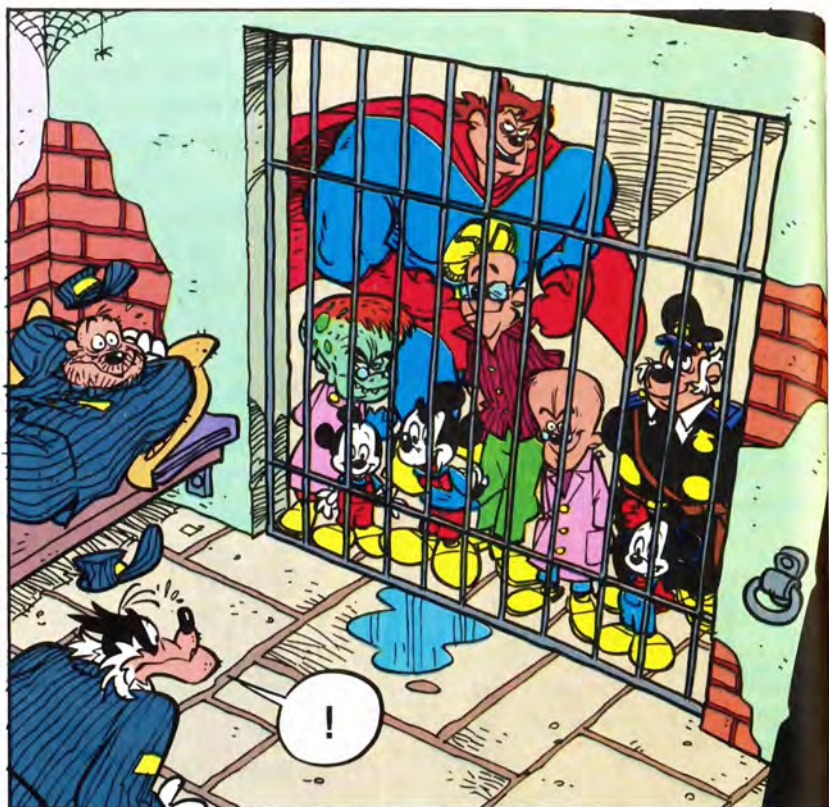
Wenig später überschreitet auch Floyd die Grenze der Wirklichkeit...





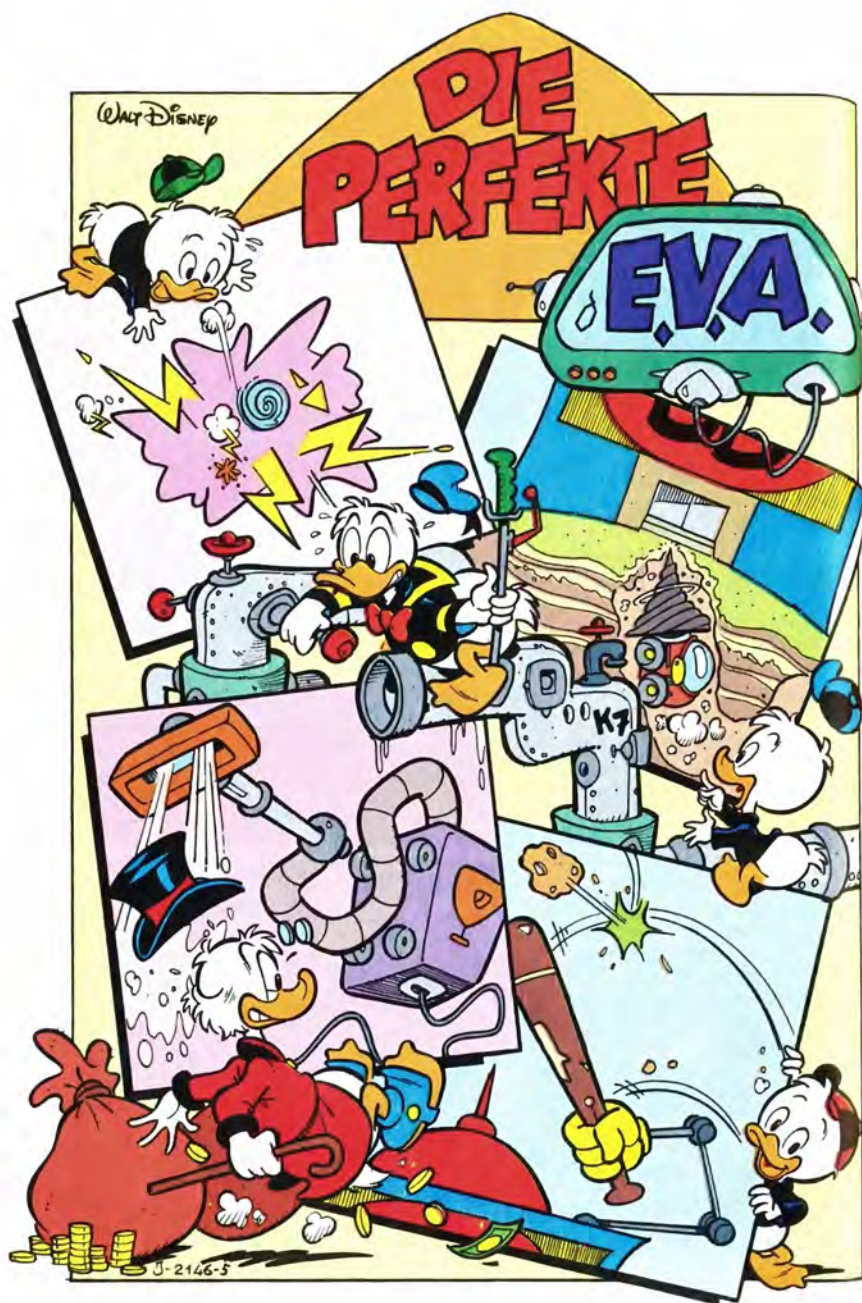








ENDE



Heutzutage sind
Frauen in allen
Bereichen erfolgreich.
Sei es im Film...



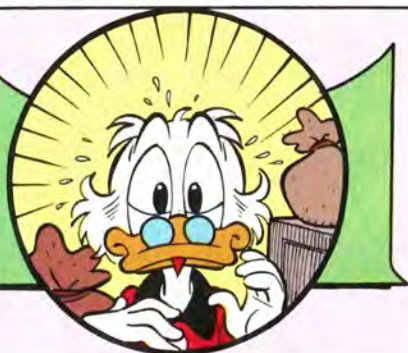
...in Wissen-
schaft und
Sport...

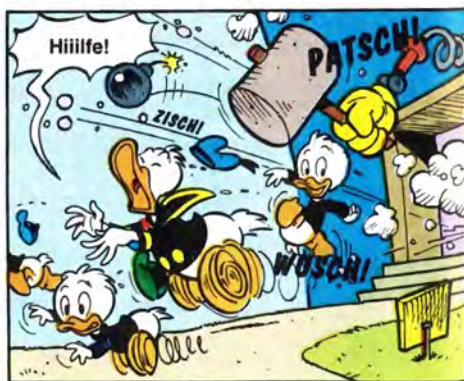


...oder im Büro!



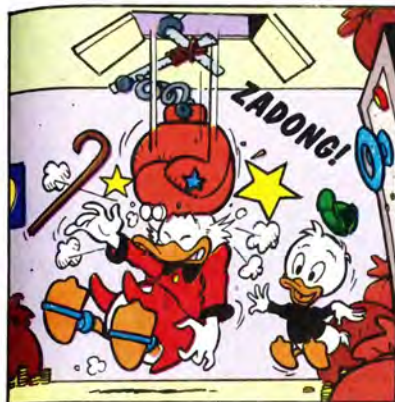
Dennoch
haben sie so
ihre Eigenarten!
Doch was
Onkel Dagobert
hier wider-
fährt, ist
wirklich eine
Geschichte
für sich!













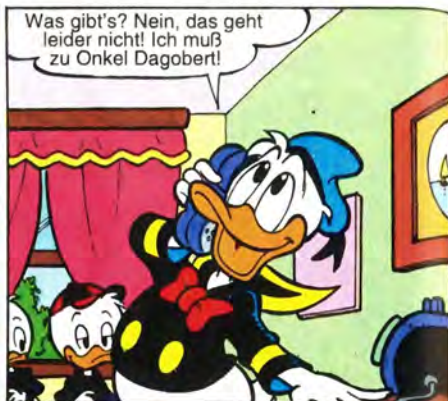




Tags darauf...



















Einige Tage später...





Stunden
später...

Ha! Ich bin
Meister aller
Kassen!

SCHNARCH!

UUUUUUUUUU!

Schon wieder?
Wo ich gerade am
Gewinnen bin!

E.V.A. hat die
Bedrohung schon
festgestellt!

Schluck! Ein
Angriff von
unten!

Das sind
bestimmt die
Panzerknacker!
Die werden eine
Überraschung
erleben!

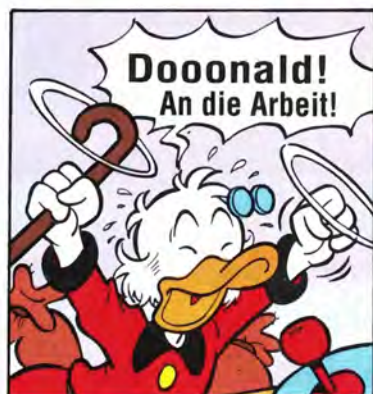
E.V.A. schlägt vor, daß wir
die Sicherheitsventile der
Wasserrohre
öffnen!

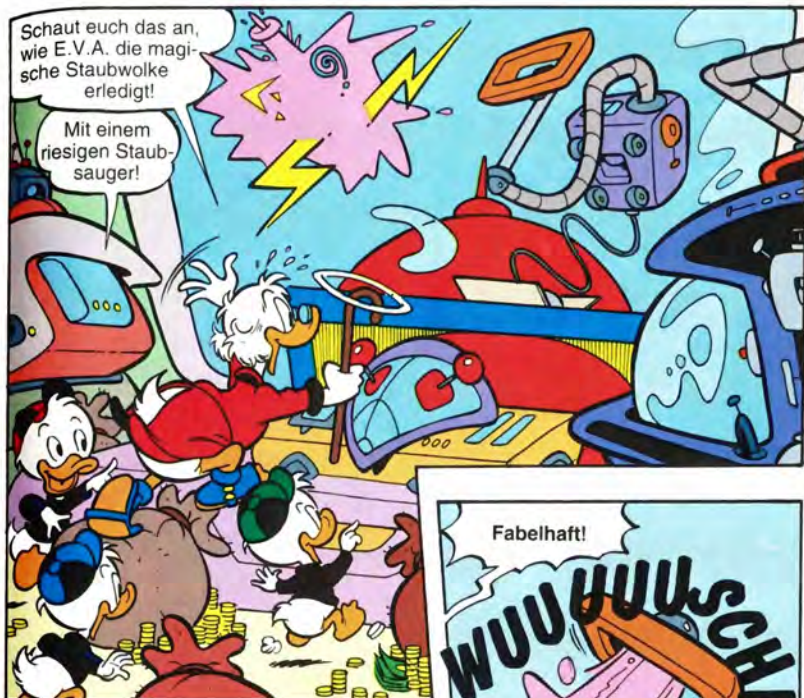
Was?



















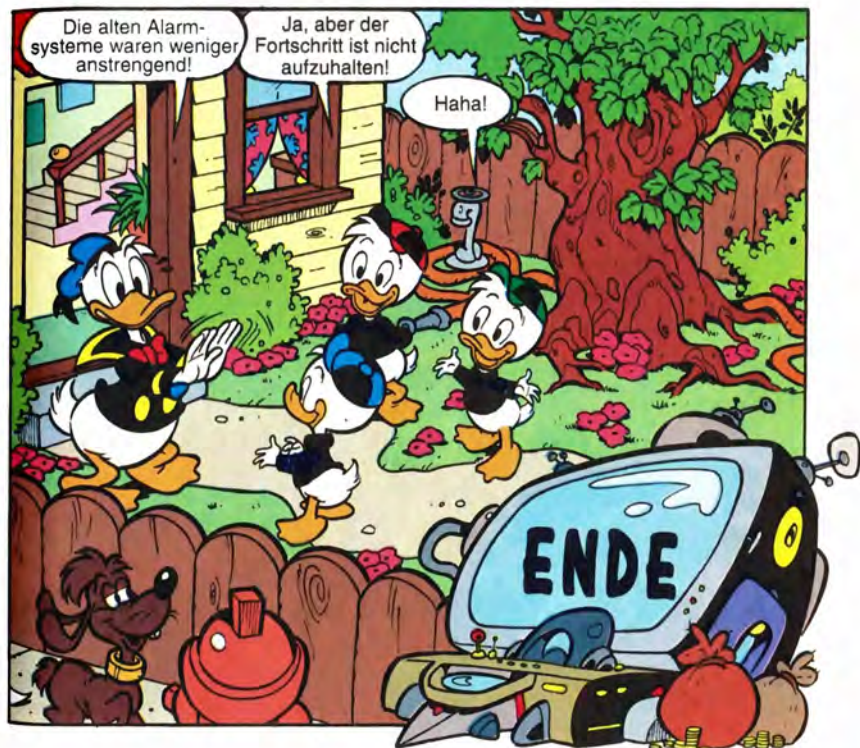












Die Phantomias-Stiftung

WALT DISNEY

Entenhausen erlebt eine ruhige Nacht – kein Wunder, wenn Phantomias über sie wacht...



Bis jetzt ist alles friedlich!





1941



(18.11.1941!)

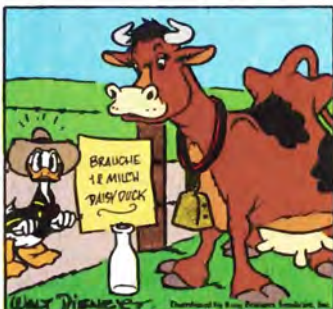


(19.11.1941!)



(20.11.1941!)

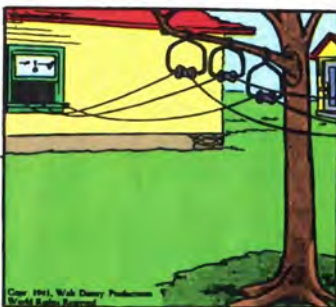
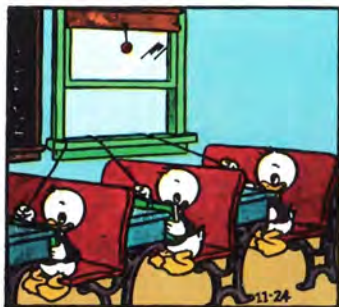
1941



(21.11.1941!)



(22.11.1941!)



Walt Disney's
Donald Duck



(24.11.1941!)



(25.11.1941!)

1941



1941



(26.11.1941!)



(27.11.1941!)



(28.11.1941!)



(29.11.1941!)

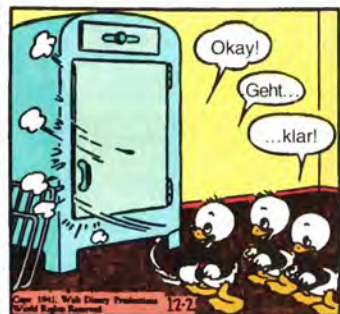
Walt Disney's
Donald Duck



1941



(1.12.1941!)



(2.12.1941!)





(3.12.1941!)



(4.12.1941!)

Walt Disney
Donald Duck



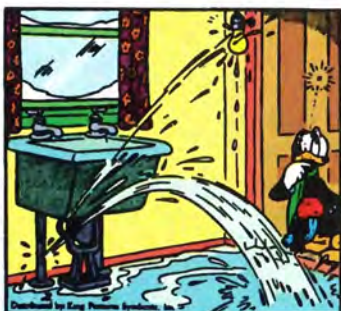
1941



(5.12.1941!)



(6.12.1941!)



(8.12.1941!)



(9.12.1941!)



1941

Walt Disney
Donald Duck



12-10



(10.12.1941!)



(11.12.1941!)

1941



(12.12.1941!)



(13.12.1941!)

Walt Disney's
Donald Duck



1941

Walt Disney's
Donald Duck



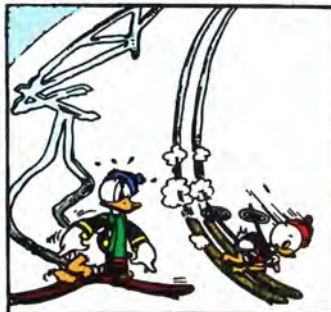
1941



12-15



(15.12.1941!)



12-16



(16.12.1941!)



(17.12.1941!)



(18.12.1941!)

Walt Disney's
Donald Duck



1941



12-19



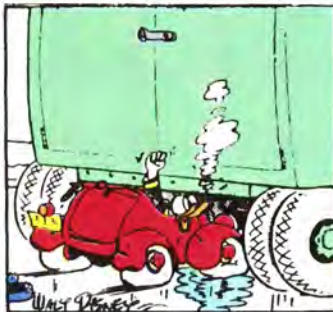
(19.12.1941!)

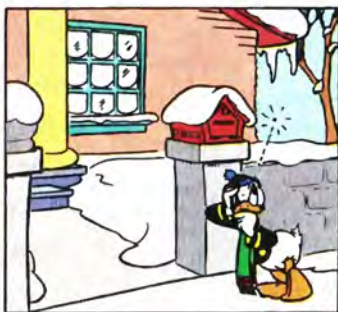


12-20



(20.12.1941!)





(22.12.1941!)



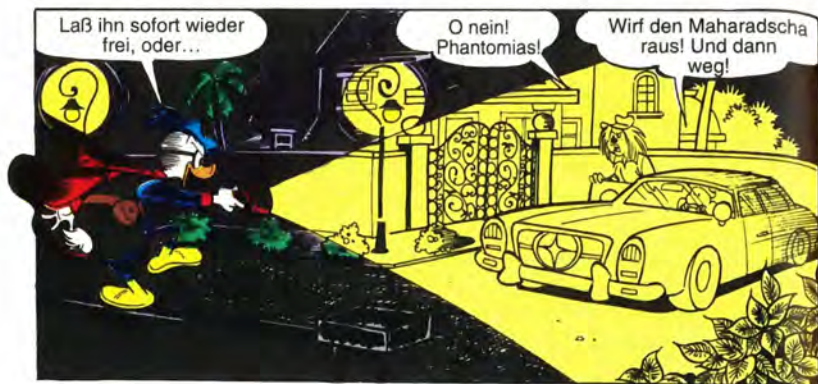
(23.12.1941!)

Walt Disney's
Donald Duck



1941











Es scheint so!
Denn einige
Tage später...

Die neugegründete
Phantomias-Stiftung nimmt
seit heute die Anträge
Bedürftiger entgegen...

...die sich um die täglich
zu vergebenden zehnmal
tausend Taler
bewerben!



In wenigen Minuten öffnet die
Stiftung ihre Pforten!
Sie sollten...

...sich also beeilen!















Schließlich kann
Phantomias den Bau-
wütigen entkommen...



...und sich übers Dach
an den Bittstellern
vorbeimogeln...



...die schon seit Stunden
auf seine Rückkehr
warten!



Gerettet!



Hilfe!











Dabei hat der Ärger für
Phantomias erst begonnen...

Verschrotte doch dein
altes Vehikel, und leiste dir
ein Cabrio mit Chauffeurin!

QUIETSCH!

QUIETSCH!

Ständig ver-
folgen ihn...

O nein!

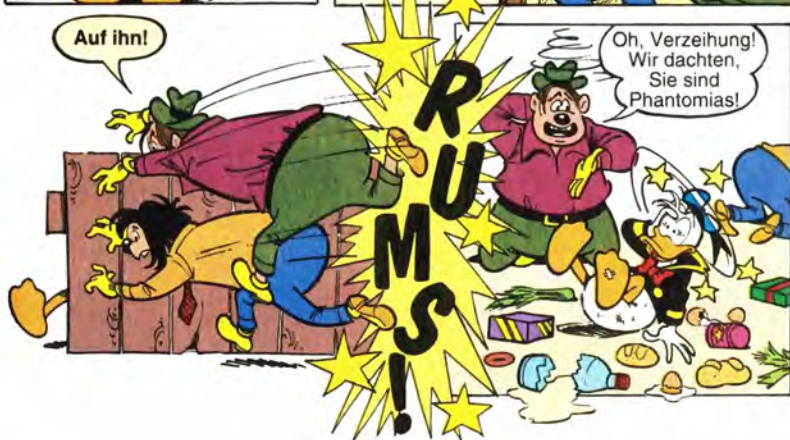
...Schwärme
von Händ-
lern...

Ein traumhafter
Designer-Umhang für nur
4.000 Taler!

Ächz! Ich kann nicht
mehr!

Alle wollen sie mein
Geld!







Man sagt, sie habe den schönsten Garten von Entenhausen!

Stimmt! Aber eigentlich heißt sie...

...gar nicht Villa Pech! Die Entenhausener nennen sie nur so, weil ihr früherer Besitzer oft vom Pech verfolgt war!







Und so, am selben Abend...

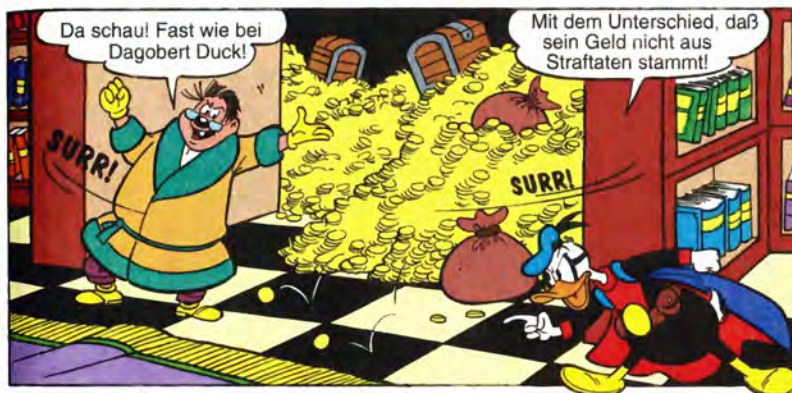






„Also heckten wir den
Überfall auf den falschen
Maharadscha aus..."











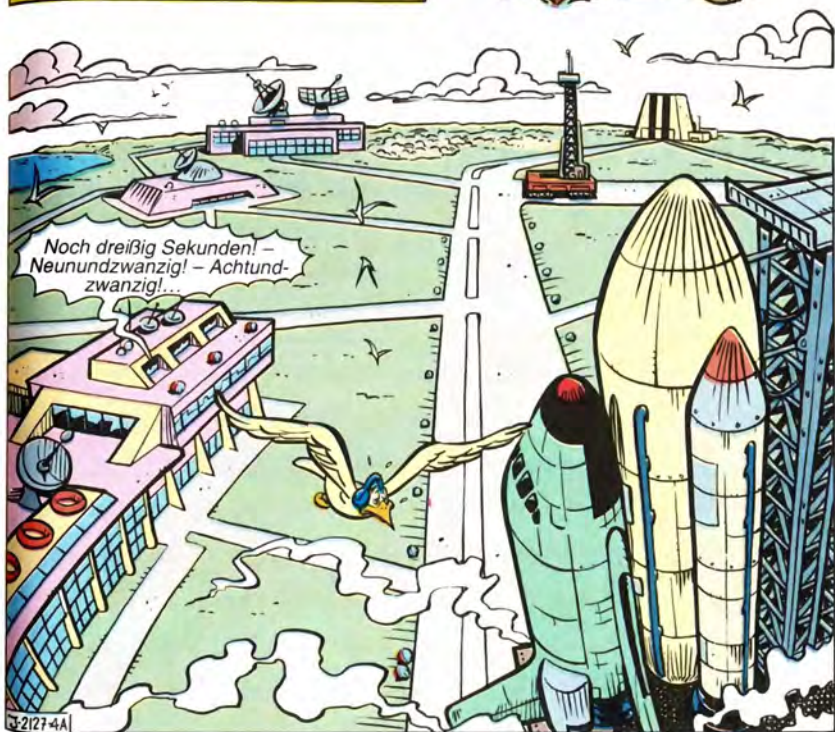




WELTRAUMMISSION

Kurz vor dem Start einer Weltraumrakete
in Kap Canaveral in Florida...

WALT
DISNEY



Die Computer im Kontrollraum überwachen jede kleine Einzelheit des Starts...



Zur selben Zeit ist die europäische Trägerrakete „Marianna“ unterwegs, um einen Satelliten ins All zu befördern...



Auf der Erde...

Stufe zwei zünden und abkoppeln!



Mist! Sie löst sich nicht!

Versuchen Sie's noch mal!



Nach mehreren Versuchen...

Nichts zu machen! Sie klemmt!

Der Satellit ist futsch!



Es ist zum Heulen! Der dritte Fehlversuch in Folge!

Ich wette, wir haben einen Virus im Computerprogramm!



Im russischen Weltraumzentrum
läuft es ähnlich...

Sieben! – Sechs! – Fünf! – Vier!...

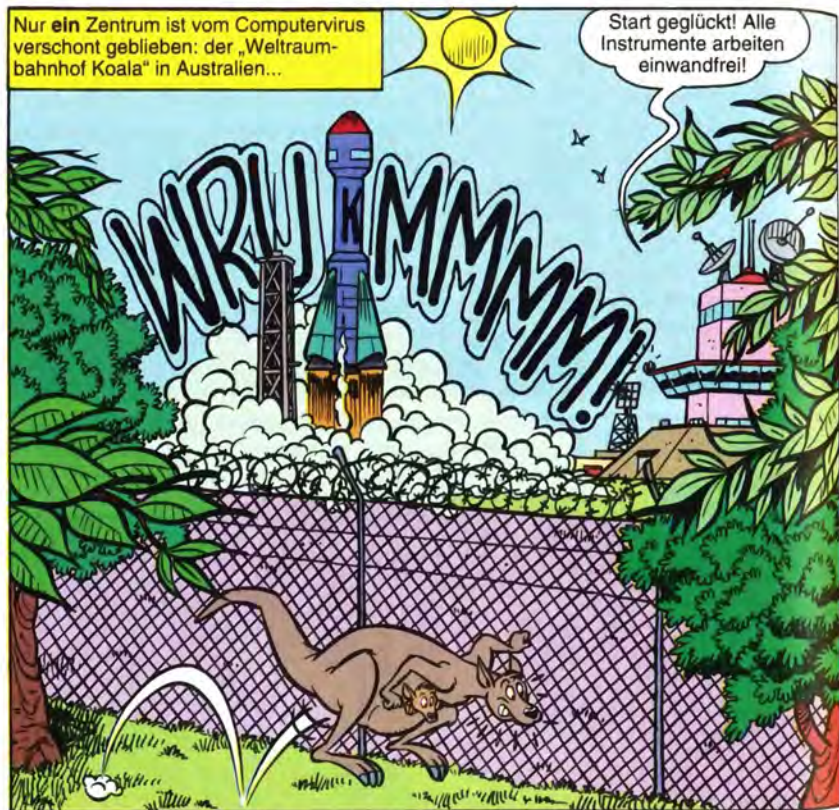
Start abbrechen!

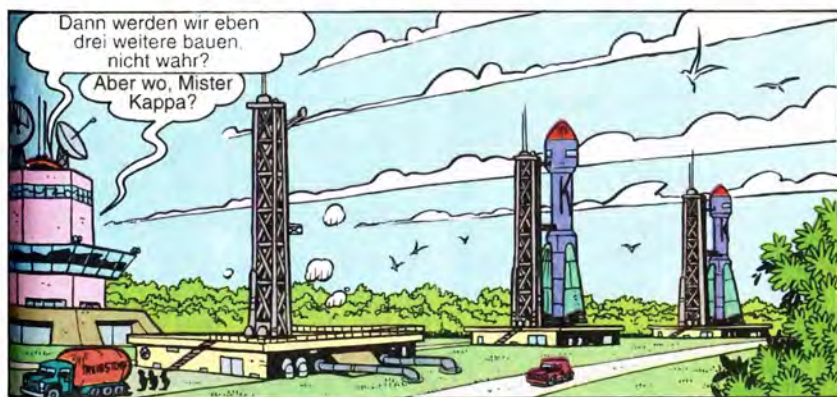
Der Computer meldet
einen Fehler!

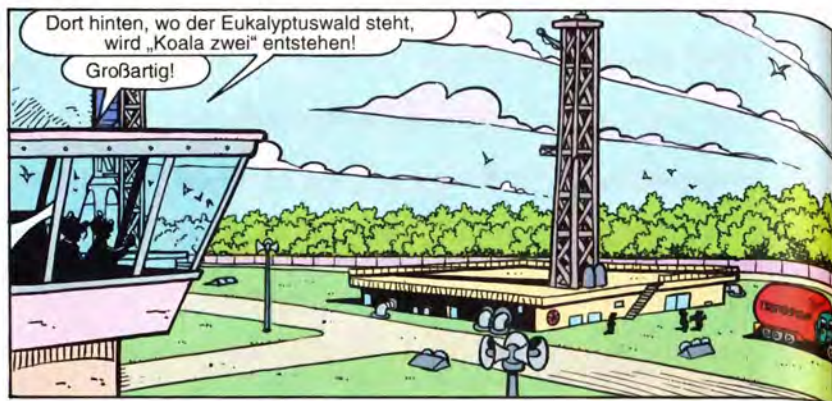


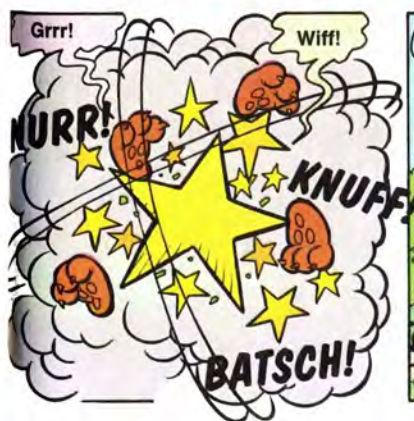
Nur **ein** Zentrum ist vom Computervirus
verschont geblieben: der „Weltraum-
bahnhof Koala“ in Australien...

Start geglückt! Alle
Instrumente arbeiten
einwandfrei!















Eine Woche später im östlichen
Teil Australiens...

Sehen Sie? Diesen
Eukalyptuswald wollte
ich kürzlich kaufen!

Herrlich!

WRUMM!

Leider hat Mister Kappa mich
überboten und somit den
Zuschlag erhalten!

Mister
Kappa?

Ja, ihm gehört die
Weltraumbasis „Koala“!

Wie Sie sehen, grenzt sie
direkt an den Eukalyptus-
wald!





In der Nacht...

Seien Sie vorsichtig!
Der Zaun ist ans
Alarmsystem
angeschlossen!



Ich warte hier, falls
Sie was brauchen!

Ist gut!



Ich seile
mich hier
ab!

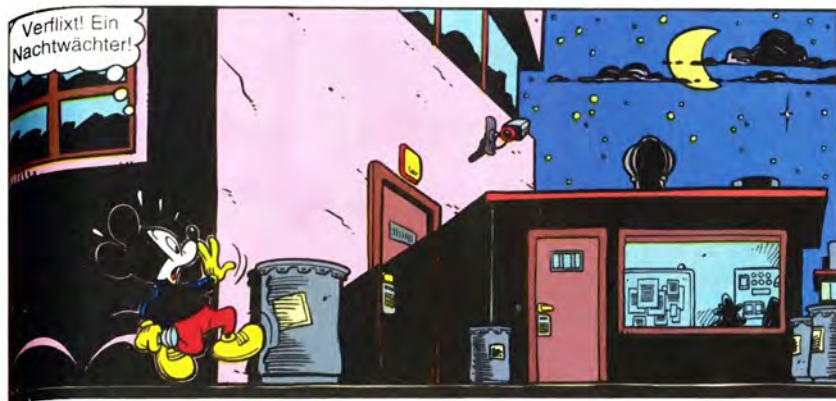


So ist auch
mein Rückweg
gesichert!



Hier müßte das
Büro sein!















Später, außerhalb des eingezäunten
Raumfahrtgeländes...

Ich bin dahintergekommen,
weshalb der Weltraumbahnhof
Koala nicht vom Computer-
virus heimgesucht wird!



Weil es Kappa war,
der alle anderen Weltraum-
zentren mit dem Virus
sabotiert hat!



Derzeit sind seine
Raketen die einzigen, die
Satelliten ins All befördern
können!

Großartig,
Herr Maus!
Das melden
wir morgen
der Polizei!



Tags darauf...

Alles nur Vermutungen!
Sie haben keinerlei Be-
weise!

Die finden Sie bei einer
Durchsuchung!





Später...

Hier muß der Züchter wohnen!
Scheint eine dieser typisch australi-
schen Farmen zu sein – fernab
jeder Zivilisation!



Sind Sie zufällig
Mr. Dogman?

Ja! Was wollen
Sie?



Ich
möchte einen
Hund!

Welche Rasse
soll's sein?



Weiß ich noch
nicht! Darf ich sie
mir mal ansehen?

Meinetwegen!

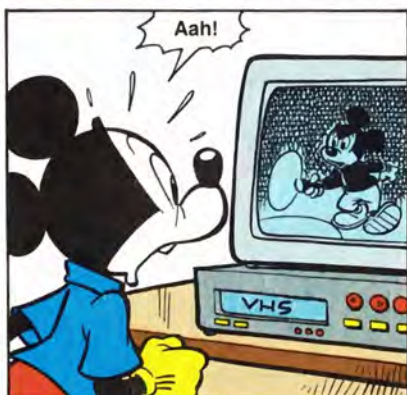


Nach der Besichtigung
mehrerer Zwinger...











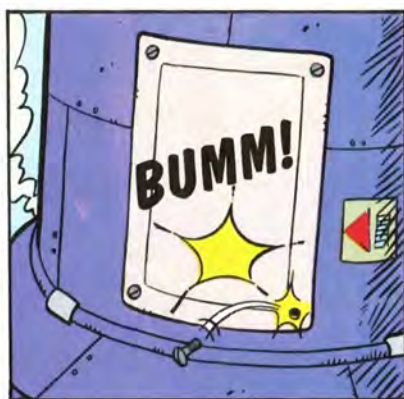


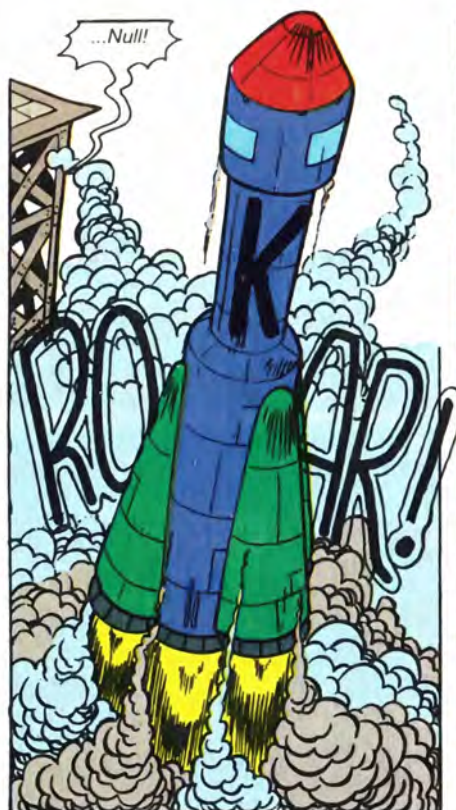


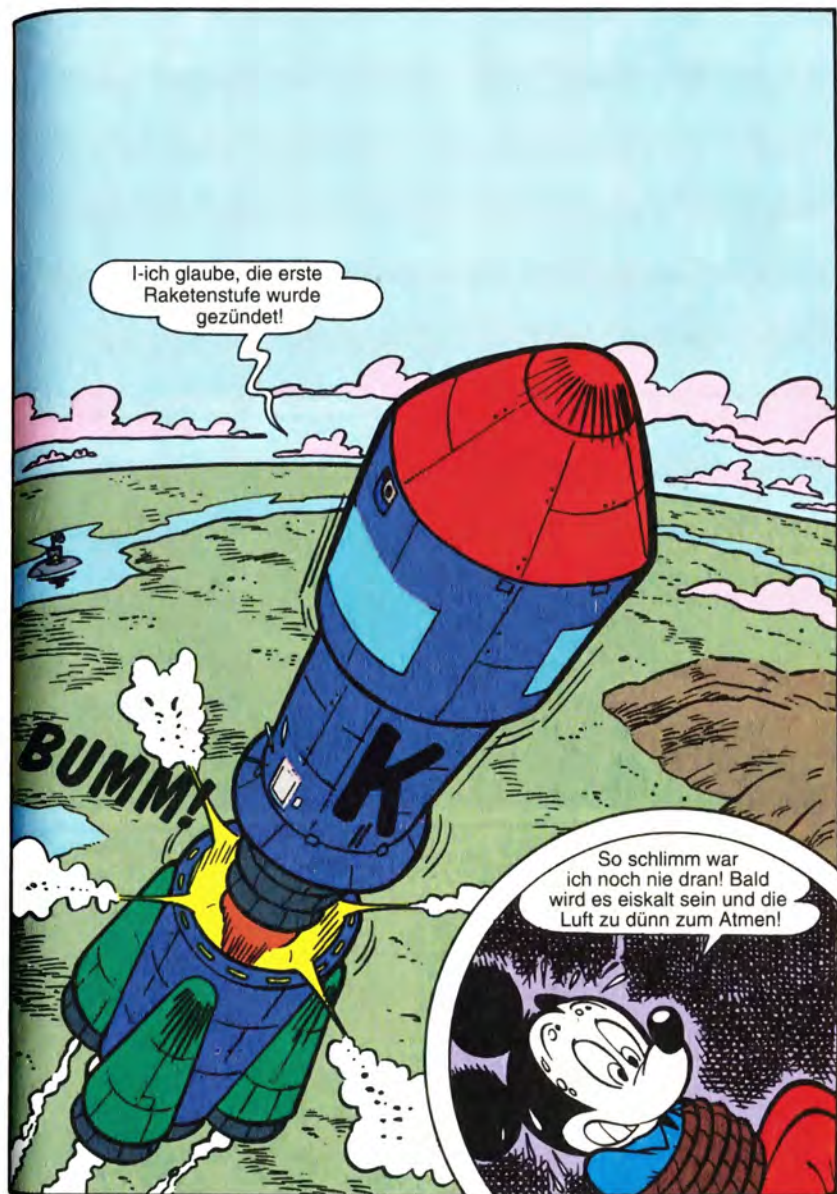




Inzwischen, in der Rakete...









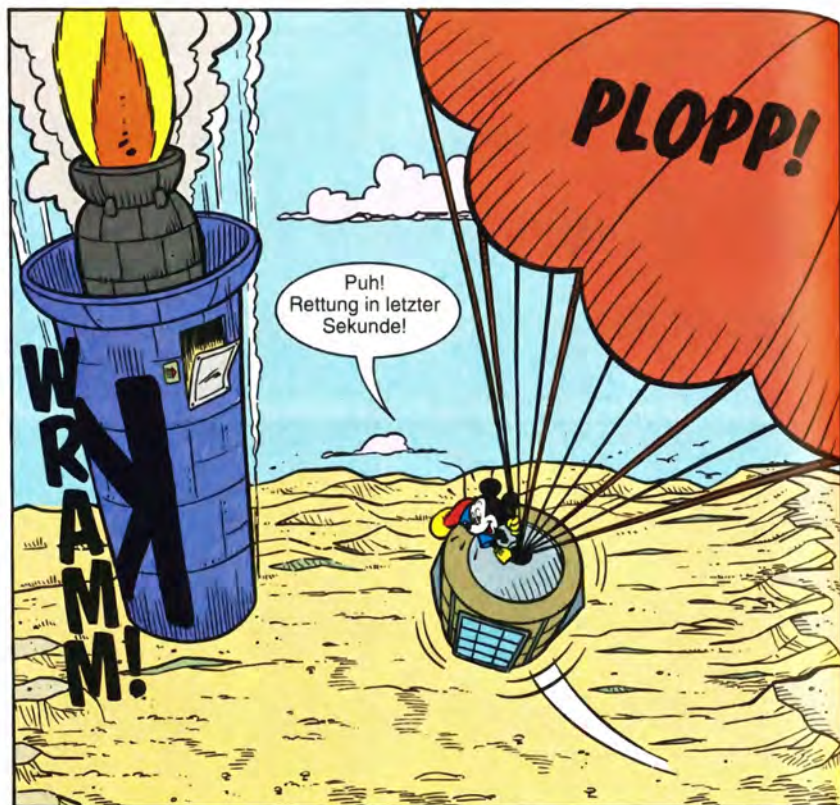
Tatsächlich wirkt die geöffnete Tür wie ein Höhenruder und verändert den Kurs der Rakete...













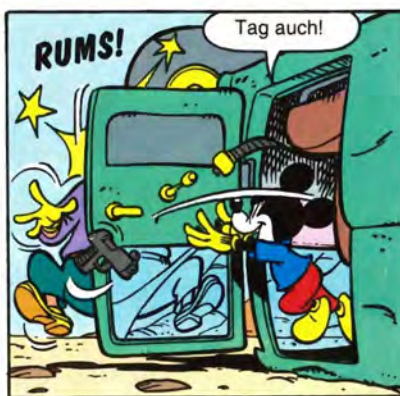
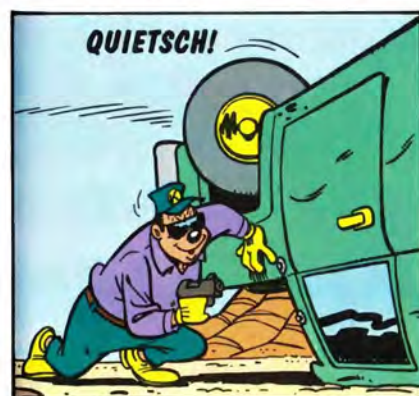


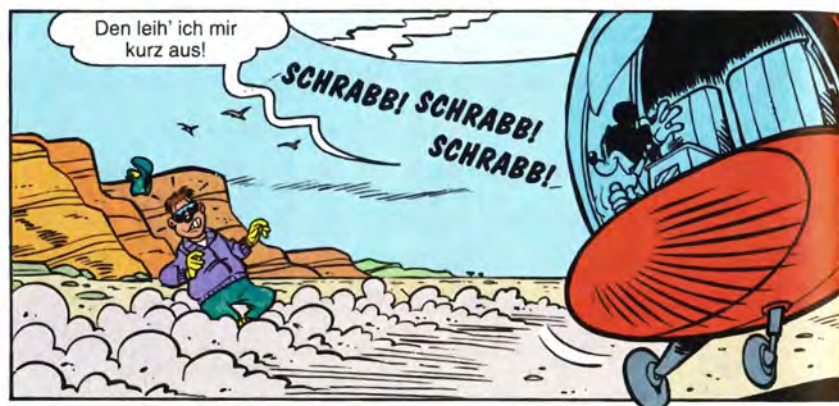
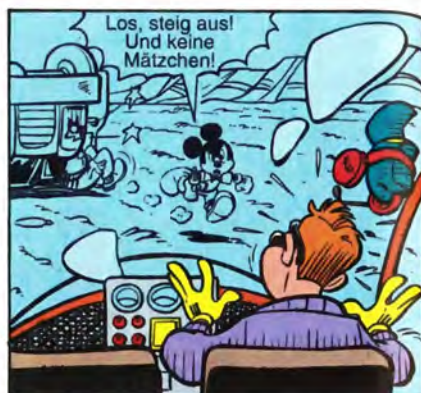


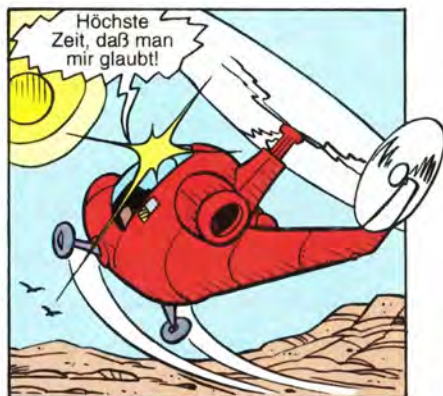






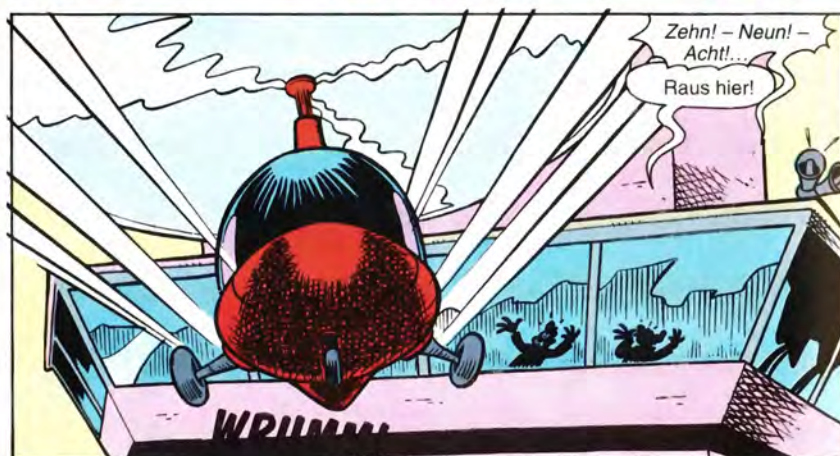
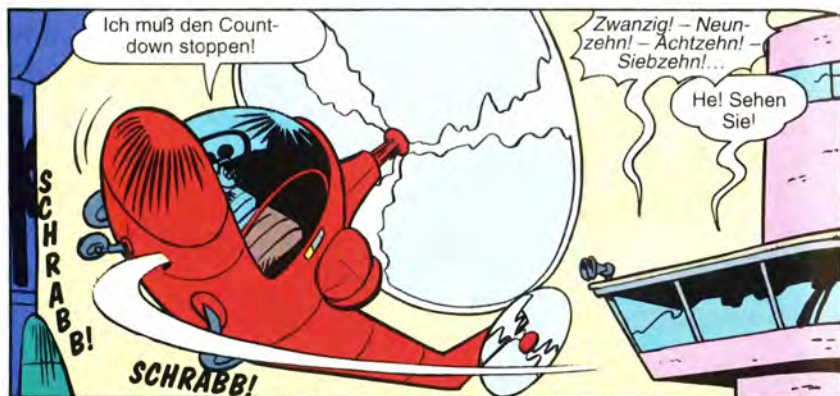




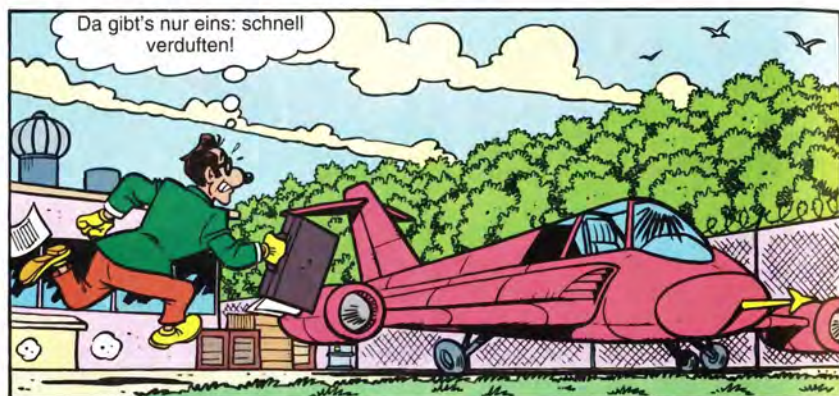
















Später, als alle Koalas im Eukalyptuswald freigelassen sind...

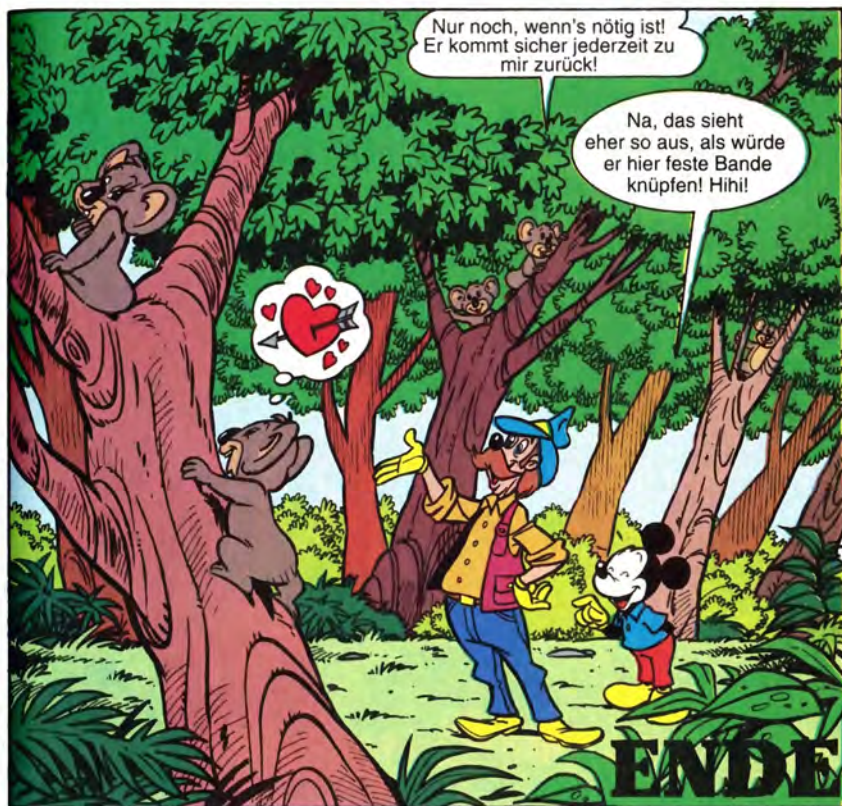
Von nun an steht der Wald unter Naturschutz! Deshalb lasse ich Kim hier frei!

Soll er nicht mehr mit Ihnen verreisen?



Nur noch, wenn's nötig ist! Er kommt sicher jederzeit zu mir zurück!

Na, das sieht eher so aus, als würde er hier feste Bande knüpfen! Hihi!



WALT Disney

Donleor IM ORIENT



2-2450-4A

Ihr Leute, höret die Geschichte,
die ich von einem euch berichte,
der einst ein kühner Rittersmann
gewesen und die Hand gewann
von einer schönen Dame fein.
Was wird aus dem geworden sein?
Er lebt hier traurig und verloren,
ein Ritter, der als Knecht
geboren.



Donleon heißt er, unser Held.
Einst zog er um die halbe Welt.
Nun ist es schlecht um ihn bestellt.



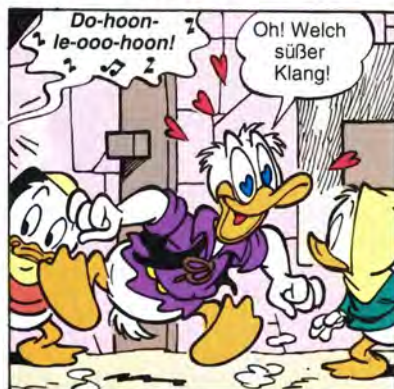
Denkst
du auch an den
Abwasch,
Donleon?

Aber
zuerst wird der
Stall ausge-
mistet! Klar?

Ächz!
Keuch!















*Königliches Kreuzwort-Komitee.



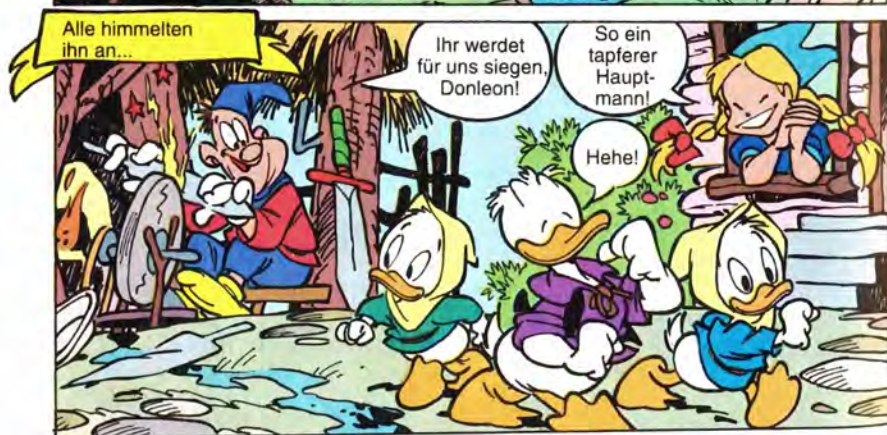




Und bald...













**SCHMATZ!
SCHMATZ!**

Ach, Kinder,
ihr seid doch die
Allerbesten! Ihr
versteht euren un-
glücklichen
Onkel!

Hehe!

Wen
sehe ich
denn da! Den
tapferen
Ritter!

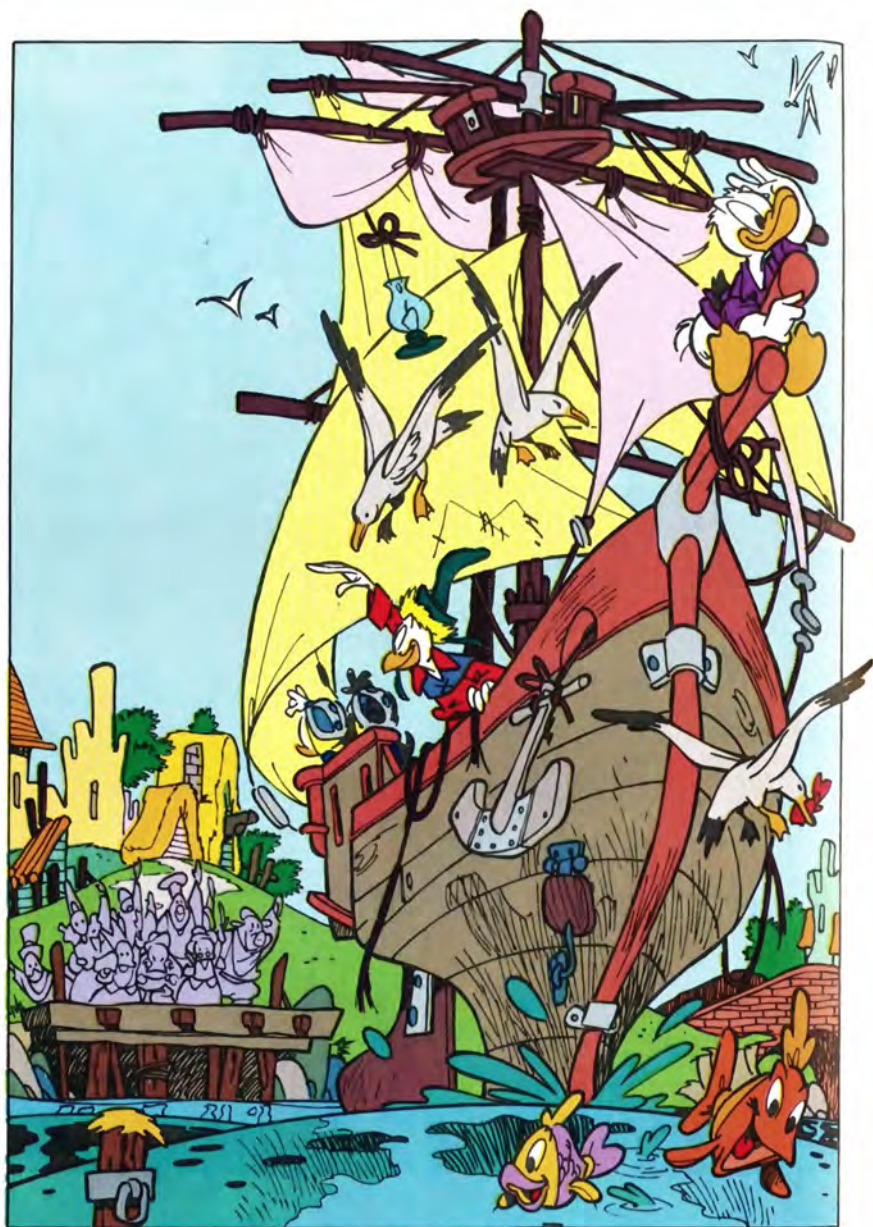
Ich habe
einfach Glück
gehabt, daß die
Leute mein klei-
nes Spiel
mögen!

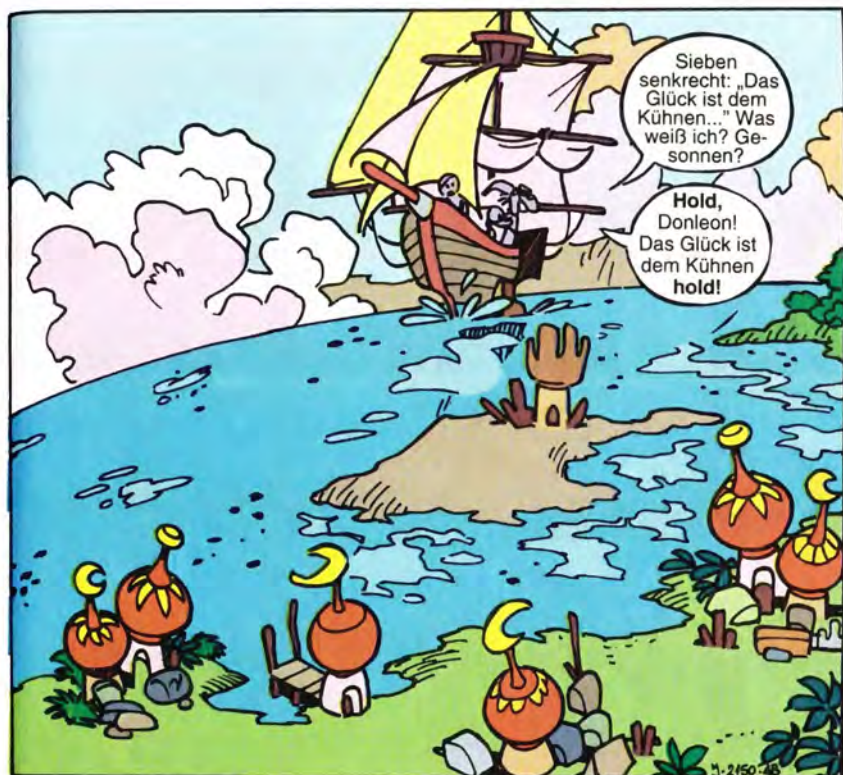
Danielio!
Ihr seid ja jetzt reich
und berühmt
geworden!

Kaum hat der Freund vernommen,
was insgeheim geplant,
da will gleich mit er kommen
ins ferne Morgenland.

Wie schön! Ein
Abenteuer! Ich
bin dabei!

Ihr könnt während
der Reise mit mir
trainieren!











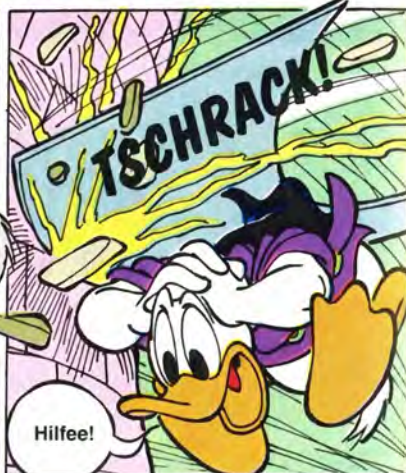






















Inzwischen in
Erpelonia...

Keuch! Ich wußte
gar nicht mehr, wie
anstrengend das ist!
Hoffentlich kommt
Donleon bald
wieder!

Fahr doch
mit Daisinea
aufs Land zum
Einkaufen!

Wenn mein Liebster
nur viel Ruhm
geerntet hat!

Ernten kann
er auch hier!
Wenn er nur
bald wieder-
kommt!

Auf dem Land...

Aus dem Weg!
Platz für Kreuz-
ritter Morgen-
stern!

He! Etwas mehr
Respekt, bitte! Ich
bin schließlich der
Onkel eines
Kreuzritters!





Als der Kampf zu Ende dann, fingen sie zu singen an...





Das stimmt! Als Kreuzritter habe ich tapfer gekämpft! Alle werden sich vor mir verneigen und bla... bla...

Was müssen wir uns da bloß wieder anhören!



Bald darauf...

Gähnt! Zum Glück können wir faul in der Sonne liegen!



Übertreibt's nur nicht! Die Sonne ist stark!

Tatsächlich...

Oje! Jetzt habt ihr einen Sonnenstich! Nur Mut, wir sind bald zu Hause, Kinder!

Ächzt!



Wenig später...

Land in Sicht! Wir haben's geschafft!



Jetzt könnt ihr den Leuten von meinen Heldenaten erzählen!

Wovon redest du, Onkel Donleon?

Ich kann mich nicht erinnern!



Damit scherzt man nicht! Ihr erinnert euch wirklich nicht mehr, wie ich den Feind geschlagen habe?

Was? Nein, absolut nicht!





Das Lustige
Taschenbuch
wird **30!**

Super!
Glitzer
Geburtstags-
Titel

Extra!
30 Comic
Geschichten
mit
Donald!



Jetzt oder nie:

LTT Hau ab nach Entenhausen!

Sie haben noch nicht
das ideale Weihnachts-
geschenk?



Hier ist es:

12 x das neue Lustige
Taschenbuch

UND

das neue Disney-
Weihnachtsalbum!

Sie bekommen noch
vor Weihnachten ein
exklusives Weihnachts-
Begrüßungspaket
mit dem tollen Disney-
Weihnachtsalbum und
dem neuesten Band
von Walt Disneys
Lustigen Taschen-
büchern, wenn Ihre
Bestellung bis zum
16.12.1997
(Poststempel)
bei uns eintrifft!

Also schnell bestellen!





DM 6,80

00241



4 398551 006807



LIRE 7000 • PTAS 550 • LFRS 135